51. Ausgabe • 2. FanZine der Saison 2018/2019

Inhalt

- DFB Pokal gegen Viktoria Köln -
- Eröffnung des Fantreffs -

Coole Tore, tolle Szenen, heiße Köpfe

Heiß war es. Extrem heiß. Vor allem auf der Gästetribüne im Sportpark Höhenberg, auf der sich ca. 800 mitgereiste Leipziger in akuter Sonnenstichgefahr tummelten. Auf der vergeblichen Suche nach etwas Schatten zwischendurch oder Abkühlung.

Der allseits guten Laune tat das wenig Abbruch. Es ist schon auch extrem selten, dass man von den heimischen Polizisten mit einem Lächeln und einem herzlichen „Schön, dass ihr da seid!“ begrüßt wird. Vorher hatten sich unsere Fanbusse durch einen abenteuerlichen Slalom über Waldwege und Gartenkolonien bis zum Stadion des Viertligisten durchgeschlagen.

Wir alle waren auch heiß und gespannt, wie engagiert sich unsere Mannschaft präsentieren würde – hing doch nicht zuletzt allen der Spruch des Trainers Rangnick im Ohr, dass eine „Dreifachbelastung mit dem Kader so nicht machbar“ wäre. Hatte unser Trainer die Agenda mit Punkt 1: Ausscheiden aus dem DFB-Pokal überschrieben?

In der ersten Hälfte wirkte es so. Auch wenn Viktoria nach einem Foul von Willers an Bruma am 16er Glück gehabt hat – der Viertligist zeigte Zähne. Und was für welche.

Unser RBL spielte etwas einfallslos und unkoordiniert: überhaupt hat man seit Saisonstart die ganze Zeit das Gefühl, die Mannschaft findet sich bei jedem Spiel neu zusammen – wahrscheinlich eine Folgeerscheinung des konsequenten Durchrotierens, welches Rangnick zelebriert. Und so gelang es den Kölnern, einen Super-Pass auf Backszat zu schicken, der mit einem spektakulären Fallrückzieher abschloss - der Ball ging knapp an Gulácsis linkem Pfosten vorbei.

Danach die Szene des Tages: Patrick Koronkiewicz - der 2012 bis 2013 bei RB Leipzig aktiv war – setzte zu einem Sprint an, wie man ihn zuletzt bei Werner im September 2017 in Hamburg gesehen hat. 75 Meter - vorbei an Demme und Ilse, tanzt zum Schuss Upamecano aus und lässt unseren Verteidiger ganz schön alt aussehen - flankt zu Tim Golley, der zum verdienten 1:0 einnetzt. Auch an dem Doppeltouloup, den Golley im Torjubel hinlegte, arbeitet vermutlich der eine oder andere eigene Spieler noch ein bisschen.

Nach der Pause gaben unsere Jungs mehr Druck aufs Paddel. Trotzdem spielt sich Viktoria immer wieder frei, Tim Golley konnte nur durch den rustikalen Körpereinsatz unseres Neuzugangs Saracchi am Durchwandern gehindert werden. Glücklich für uns folgte das 1:1, bei dem der Ball nach einem rumpeligen Gestocher, an dem vor allem Klostermann und Poulsen beteiligt waren, hinter der Linie landete. Egal, drin ist drin.

Der Ausgleich gab Auftrieb und in der folgenden druckvollen Phase sorgten Forsberg und Kampl mit einem klasse Lauf- und Pass-Spiel und einem sauberen Abschluss für den Führungstreffer. Forsberg ließ in dieser Szene durchblicken, was er schon mal konnte und vor seiner Verletzung dauerhaft und in fast jedem Spiel abrief.

Saracchi sah dann noch nach einer Notbremse in der Nähe des 16ers rot und Augustin erhöhte in der 93. Minute fröhlich auf das 3:1 und machte den Sieg endgültig klar.

Es war dank der engagierten Viktoria auf und am Rasen ein tolles Auswärtserlebnis. Es gab zwischendurch (aus dem Gästeblock war die Ursache nicht zu erkennen) Aufruhr im Fanblock der Viktoria. Dieser rührte – wie wir hinterher erfuhren - daher, dass unsere Spieler rassistisch beschimpft wurden. Und der eigene Block der Viktoria rebellierte dagegen. Danke und Respekt dafür!

Manchmal – und bei Viktoria Köln sah man das deutlich – verleiht eben auch Motivation Flügel. Respekt an den Viertligisten und danke für ein freundliches Match.

Eröffnung des Fantreffs {cb}

Von der "GLORIA" bis zum "ZwoTausend9"

Am 02.09.2018 gegen 12:00 Uhr war es soweit - der erste Heimspieltag der Bundesligasaison 2018/2019 begann mit einem zweiten echten Highlight vor dem eigentlichen Spielbeginn. Neben der bereits erfolgten Eröffnung der Stadionkapelle „GLORIA“, wurde die Fangemeinde um RB Leipzig um eine weitere selbst geschaffene Attraktion reicher:

Ein neuer „Fan-Treff“ mit dem Namen „ZwoTausend9“ öffnete für alle RBL-Fans direkt in Stadionnähe erstmalig seine Tür.

Nach der Schließung einer bisherig ähnlich genutzten Location, einem Betreiberwechsel in Richtung „Fanverband Leipzig e. V.“ und dem Umzug von der linken auf die rechte Seite der

Stirnbauten wurde in wochenlanger Kleinarbeit mit vielen Helferlein die neue künftige Begegnungsstätte hergerichtet und ausgebaut. Unzählige Klein- & Großspenden, sowie Investitionen zauberten bereits beim erstmaligen Betreten vielen Fans ein erstes Staunen und gewisse Züge der Anerkennung auf die Gesichter. Weitere Spenden sind übrigens jederzeit gern gesehen – man meldet sich dazu einfach direkt im Fan-Treff.

Die Eröffnung fand zusammen mit der Vereinsführung von RBL, Vertretern des Fanverbandes, der Presse und allen zu dem Zeitpunkt anwesenden Fans statt. Nach dem obligatorischen „Schnitt des roten Bandes“ gab es Sekt, bis die Bar geleert war. Für die Verköstigung sorgte eine leckere Gulaschsuppe aus der entsprechenden Kanone.

Während des Spieltages galt es, die Lokation in Beschlag zu nehmen. Viele Fragen zur Nutzung wurden bereitwillig beantwortet: Der Fan-Treff öffnet ab sofort zu jedem Heimspieltag. Weiterhin kann er an sonstigen Tagen von allen Mitgliedern des Fanverbandes, aber auch von allen RBL-Fans für Vereins- oder Privatveranstaltungen gebucht werden. Die Anmeldung erfolgt künftig direkt über die Webseite des Fanverbandes (fanverband-rbl.de).

Am Ende des langen Eröffnungstages waren sich viele Besucher einig: hier ist etwas Interessantes entstanden, hier kann man mitgestalten, hier darf sich die gesamte RBL-Fanszene fühlen, wie in einem 2. Wohnzimmer.

Zum nächsten Heimspiel heißt es dann also: wieder Vorbeischauen, quatschen, trinken und ganz aktiv das Spieltagsgeschehen Revue passieren lassen – in unserem „Zwo9er“!Nachdem er von seinen Fortschritten und dem neuen Mannschaftsgeist erzählt hatte, spielte er noch ein Match gegen Cihan an der Konsole, welches wir über die beiden Stadionanzeigen beobachten konnten.

Kontakt:
Redaktion: der.sportfreund@sfl.support
Auswärtsfahrten: bus@sfl.reisen
Mitgliedschaft: mitgliederbetreuung@sfl.support

Sportfreunde Leipzig

Redaktion:
{cb} Christoph {gk} Grit {hf} Henriette